

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Dr. H. Bytinski-Salz, Untersuchungen an Lepidopterenhybriden II—IV.

Als Fortsetzung der „Untersuchungen an Lepidopterenhybriden“ — die im Lit.-Ber. I. E. Z. 24, S. 432 besprochen wurden — hat der Verf. drei weitere Arbeiten veröffentlicht. Der II. Teil trägt den Titel: „Entwicklungsphysiologische Experimente über die Wirkung der disharmonischen Chromosomenkombinationen“ (So. W. Roux' Arch. f. Entwicklungsmechanik der Organismen, Bd. 129, 2. Heft, 1933; 23 S., 14 Abb.) Hier geht Verf. von der Tatsache aus, daß die ♀ Puppen der Kreuzung *galii* ♂ × *euphorbiae* ♀ sich nicht zum Falter entwickeln, während die umgekehrte Kreuzung vollständige Nachkommenschaft ergibt. Es wurden Verpflanzungen von Flügelanlagen und Ovarien der Hybridenweibchen in sich entwickelnde Hybridenmännchen oder Elterntiere vorgenommen. Die Transplantate vermochten sich in der neuen Umgebung weiter zu entwickeln. Teil III (Biol. Zentralblatt, Bd. 54, Heft 5/6, 1934; 14 S., 11 Abb.) behandelt die „Verwandtschaftsverhältnisse zwischen den Arten der Gattungen *Celerio* und *Pergesa* nach Untersuchungen über die Zytologie und Fertilität ihrer Bastarde“. Interessenten seien auf die Arbeit selbst verwiesen, die aufschlußreiche Ergebnisse lieferte. — Im IV. Teil (E. Z., Bd. 46, 1933; 9 S., 1 Taf., 1 Abb.) untersucht der Verf. „Das Auftreten der sogenannten atavistischen Linie bei Bastarden zwischen *Celerio euphorbiae* L. und *Celerio vesperilio* Esp.“ Tiere mit dieser atavistischen Linie werden als ab. *mediofasciata* Mayer bezeichnet. Sie haben ein mehr oder minder deutliches Band, das sich vom 3. Costalfleck zum 2., und von da zum Innenrand zieht. Während bei *euphorbiae* diese Linie nicht allzu selten ist, scheint sie bei *vesperilio* noch nicht beobachtet zu sein. Von 95 Hybriden aus Kreuzungen zwischen *euphorbiae* und *vesperilio* und deren Rückkreuzungen zeigten jedoch etwa die Hälfte, nämlich 45 Stück dieses Merkmal mehr oder minder stark ausgebildet. Der Verf. unterucht nun auf Grund seines Materials die Erblichkeit dieser *mediofasciata*-Anlage, die zweifellos bei *euphorbiae* recessiv vererbt. Er kommt zu folgendem Schluß: „Das heterozygot in *euphorbiae* vorhandene Gen für die ab. *mediofasciata* Mayer trifft im Bastard auf ein Flügelschuppenmaterial, das eine tiefer gelegene Reaktionsbasis oder mit anderen Worten eine höhere Empfindlichkeit hat als das von *euphorbiae*; in diesen Schuppen reicht die einfache Dosis Genmaterial aus, die *mediofasciata*-Binde hervorzurufen.“ So kommt es also, daß die oben erwähnten Bastarde dieses Merkmal in so überraschend hohem Prozentsatz aufweisen.



Ch. Boursin, Contributions à l'Etude des Noctuidae-Trifidae. XII. Description de quatre nouvelles Cucullia, avec quelques notes sur trois espèces paléarctiques. — So. Rev. Française d'Ent. I, 1934. — 12 S., 2 Abb., 1 Tafel.

In vorliegendem Beitrag werden 4 neue *Cucullia*-Arten beschrieben: *tristis* (nom. nov. pro *amoena* Stgr.), *hostilis* von Wladiwostok, *xylophana* (von Kuldja) und *Zerkowitzi* (von Arwas, Transkaspien). Die früher veröffentlichte dichotomische Tabelle — s. Lit.-Ber. I. E. Z. 27, S. 344 — wird entsprechend erweitert. Sodann untersucht der Verf. die Frage, ob *Parastichtis aquila* Dzel. und *funerea* Hein., die als Subspecies von *aquila* angesehen wird, zwei verschiedene Arten sind. (Synonym mit *aquila* ist *funerea* var. *albomaculata* Gram.). Die Genitalarmaturen von *aquila* und *funerea* sind fast gleich gebaut, wie die Abbildungen zeigen, so daß eine artliche Trennung nicht vorgenommen wird. Es ist bemerkenswert, daß beide Formen an einigen Lokalitäten zusammen vorkommen, so in der Schweiz, Vorarlberg und Salzburg. Den dortigen Sammlern sei diese Art zur besonderen Beobachtung empfohlen. Schließlich stellt der Verf. fest, daß *Hydroecia Hucherardi* Mab. synonym ist mit *Hydr. osseola* Stgr.; der erstere Name kann aber für die französischen Exemplare dieser Art beibehalten werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte 500](#)